

Kein Pumpenschacht erforderlich.  
Unterflur-Hebeanlage „Kepu-Fix“  
für den nachträglichen Einbau in  
eine Fußboden-Kernbohrung.



Lazi Abwassertechnik GmbH  
Nachträglicher Bodenablauf

Nicht selten offenbart sich die Situation, dass ein Bodenablauf im Kellergeschoss fehlt. Als Ersatz für den aufwendigen Einbau eines Pumpensumpfes empfiehlt der Hettstadter Abwasserspezialist Lazi seine Unterflur-Hebeanlage „Kepu-Fix“. „Sie wurde für den nachträglichen Einbau in eine Fußboden-Kernbohrung entwickelt und ermöglicht u. a. das Ableiten von Kondensat aus Brennwertgeräten, Wasser aus tropfenden Sicherheitsventilen und sonstigen Leitungen“, heißt es. Die Regelung der Pumpe erfolgt über eine integrierte Schwimmerschaltung.

Für den Einbau muss zunächst eine Kernbohrung der Größe 230 mm erstellt werden, in der das Gehäuse (Stahlbehälter mit Rollringen) bodenbündig eingesetzt wird. Anschließend wird der Zwischenraum mit Epoxydharz ausgegossen und der letzte verbleibende Spalt bis zum Fertig-Fußboden mit Silicon verschlossen.

Lazi Abwassertechnik GmbH,  
August-Wörner-Str. 15, 97265 Hettstadt,  
Tel.: 0931 463702, Fax: 0931 464386,  
[www.lazi-abwassertechnik.de](http://www.lazi-abwassertechnik.de),  
[info@lazi-abwassertechnik.de](mailto:info@lazi-abwassertechnik.de)